

Hiermit willige ich in die Übermittlung der unten genannten personenbezogenen Daten (Metadaten) an TU Berlin ein. Die Übermittlung erfolgt ausschließlich zur Bereitstellung des Dienstes an den Einwilligenden. Die Metadaten sind für eine sichere Kommunikation zwischen den beteiligten Entitäten HWR Berlin (Identity Provider) und dem oben genannten Dienst (Service Provider) erforderlich. Ohne deren Übermittlung kann der Dienst nicht bereitgestellt werden. Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter übermittelt werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Übermittlung nicht berührt. Der Widerruf kann unproblematisch an datenschutz@hwr-berlin.de oder durch Betätigen des Löschkästchens auf der Anmeldeseite gestellt werden.

Mit der Einwilligung bestätige ich, dass ich die zugrundeliegende Datenschutzhinweise und die Datenschutzhinweise zu Shibboleth gelesen und verstanden habe.

Datenschutzhinweise nach der DSGVO

1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen lautet:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Badensche Str. 52
10825 Berlin (Deutschland)
praesident@hwr-berlin.de
Gesetzlicher Vertreter: Prof. Dr. Andreas Zaby

2 Name und Anschrift des behördlichen Datenschutzbeauftragten

HWR Berlin
Vitali Dick (HiSolutions)
Badensche Str. 52
10825 Berlin
datenschutz@hwr-berlin.de

3 Datenverarbeitung im Verfahren TU Berlin Moodle über Shibboleth (single sign on)

3.1 Zwecke der Verarbeitung

Die Übermittlung untenstehender personenbezogenen Daten an die TU Berlin erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Authentifikation des Nutzers gegenüber dem Anbieter von Moodle, als berechtigtes Mitglied der HWR Berlin. Nur Mitglieder der HWR sind zur Nutzung von TU Berlin Moodle berechtigt.
- Bereitstellung des Dienstes Moodle an den Nutzer
- Gewährleistung einer sicheren Kommunikation zwischen den beteiligten Entitäten HWR Berlin (Identity Provider) und TU Berlin (Service Provider)

3.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist die Einwilligung des Nutzers nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Es besteht weder eine vertragliche noch eine gesetzliche Verpflichtung die Daten bereit zu stellen. Die Einwilligung ist freiwillig. Die Einwilligung zur Übermittlung kann jederzeit

widerrufen werden. Der Dienst kann dann jedoch nicht mehr über Shibboleth der HWR genutzt werden, da eine Übermittlung der Metadaten erforderlich ist.

3.3 Arten und Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir übermitteln vom Nutzer an die TU Berlin zu den in 3.1 genannten Zwecken folgende Kategorien und Arten von Daten:

Kategorie Metadaten	Erforderliche Angabe
Given Name = Nachname	x
Sn = Vorname	x
Mail = HWR-Emailadresse	x
eduPersonScopedAffiliation = Art der Zugehörigkeit zur HWR (Student / Verwaltung / Lehrender / Sonstige Mitglieder der HWR)	x
Persönliche ID	x

3.4 Speicherung der Daten und Löschfristen

Die Daten werden ausschließlich in Deutschland bzw. der EU verarbeitet. Die Metadaten sind im Active Directory der HWR gespeichert. Die Daten werden bei jedem Zugriff auf Moodle TU Berlin an die TU Berlin übermittelt. Informationen zu Datenverarbeitungen der TU Berlin entnehmen Sie bitte den [Bedingungen zum Datenschutz](#).

4 Allgemeines zur Datenverarbeitung

4.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies erforderlich ist.

4.2 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Hochschule (interne Empfänger) können die Daten von den IT-Administratoren verarbeitet werden.

4.3 Übermittlung der Daten in ein Drittland oder eine int. Organisation

Eine Übermittlung von Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

4.4 Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der HWR Berlin geltend gemacht werden können. Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

- Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO
- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
- Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

4.5 Ausübung der Rechte

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder stellen Sie die Anfrage unter dem [Link](#).¹

4.6 Beschwerderecht

Der Betroffene hat ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die HWR Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de

4.7 Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist nicht verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Funktionen der Software können nicht genutzt werden.

4.8 Datensicherheit

Um die Sicherheit Ihrer Daten angemessen und umfassend bei der Verarbeitung und insbesondere der Übertragung zu schützen, verwenden wir, soweit erforderlich und orientiert am aktuellen Stand der Technik, entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten.

5 Stand, Änderungen und Geltung der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand 03/2022. Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung regelmäßig zu aktualisieren, um den aktuellen rechtlichen Anforderungen und technischen Änderungen Rechnung zu tragen sowie um unsere Dienstleistungen und Angebote datenschutzkonform umzusetzen. Wir informieren Sie bei wesentlichen Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen. Ergreifen sich Änderungen, werden wir eine hierauf angepasste Einwilligung und Datenschutzerklärung an den Nutzer versenden.

¹ https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mg9/anfrage_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9